

Pflegeanweisung für lackierte Treppen

Sehr geehrter Kunde,
herzlichen Glückwunsch zu Ihrer hochwertigen Treppe.
Es freut uns, dass wir Ihnen eine Treppe Ihrer Wahl liefern durften.
Damit Ihre hochwertige Treppe Ihnen lange Freude bereitet, möchten wir
Ihnen hiermit einige Tipps für die Pflege und Wartung geben.

Stufenverpackung:

Diese Verpackung schützt Ihre Treppe während der Arbeiten unmittelbar vor dem Einzug. Achtung: Holz hat die Eigenschaft, dass es sich durch Licht, vor allem durch Sonneneinstrahlung, farblich verändert (meist nachdunkelt).

Damit zu den abgedeckten Flächen keine Farbunterschiede auftreten, müssen die *Verpackungen spätestens nach 6 Wochen abgenommen werden*. Sind durch längere Abdeckung Farbunterschiede aufgetreten, haben Sie etwas Geduld, diese gleichen sich im Laufe der Zeit an.

Vorbeugende Maßnahmen:

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden.

Reinigung:

Bei der Veredelung und Versiegelung der Holzoberflächen haben wir an Pflegeleichtigkeit gedacht. Damit die tägliche Beanspruchung Ihrer Treppe möglichst keine Gebrauchspuren hinterlässt, ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich.

Böden, Treppen und Möbel aus Holz nie über längere Zeit feucht oder gar nass belassen, da sie Wasser aufnehmen und dabei ihre Form verändern oder vergrauen können. Dies gilt insbesondere für Holzsorten, die sehr schnell auf Feuchte reagieren (z.B. Buche).

Bei der Reinigung deshalb stets darauf achten, dass *entweder trocken oder lediglich nebelfeucht (d.h. mit gut ausgewrungenen Wischmopps oder Reinigungstüchern)* gewischt wird und keine "Pfützen" auf dem Material entstehen. **Feucht wischen genügt, niemals tropfnass putzen.**

Keine Scheuermittel verwenden. Bitte verzichten Sie auch in jedem Fall bei der Pflege auf wachs-, paraffin- oder silikonhaltigen Polituren, die Stufen werden dadurch sehr glatt. *Bitte vermeiden Sie Möbelpolish.*

Allgemeine Hinweise:

Holz reagiert auf die umgebende Luftfeuchte und passt sich dieser mit einer Änderung der Holzfeuchte an. Dies zieht entweder Schwindungen (bei geringer Luftfeuchte) oder Quellungen (bei hoher Luftfeuchte) mit den entsprechenden Folgeeffekten (z.B. Fugenbildung) nach sich.

Achten Sie deshalb darauf, dass sich die relative Luftfeuchte in den Räumlichkeiten ganzjährig zwischen 45 und 60 % bei ca. 18- 20°C bewegt.

Bei Bedarf sind Lüftungs-/ Heizungsmaßnahmen oder aber Maßnahmen zur Erhöhung der Luftfeuchte auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Parkettböden und Holztreppen, sondern auch auf Mobiliar aus Holz positiv aus.

Sollten bei starker Beanspruchung im Laufe von Jahren die Lackschicht abgetreten werden, dann veranlassen Sie bitte früh genug ein Nachbehandeln, bevor das nackte Holz sichtbar wird.

Zweckmäßig ist es, die abgenutzten Bereiche nach vorherigem Anschleifen einmal, besser zweimal mit einem farblosen Parkett-Lack zu streichen - hier möchten wir Ihnen vorschlagen, uns bezüglich des Schleifmaterials und des Originallacks anzurufen.

Unabhängig davon, welche Beschädigung Sie ausbessern wollen, empfehlen wir Ihnen, uns zu kontaktieren.

Sie erreichen uns:

Tel: 02681/5297

E-Mail:

mobil: 0171/1428778

info@treppenbau-becker.de